

Inhalt

Teil I

Um was es geht	1
1 Worin unterscheiden sich die Akteure an den Finanzmärkten?	3
2 Im Kern geht es um Information, um sonst nichts	13
3 Zur Lage der akademischen Finanztheorie: ein prächtiges Haus ohne Erdgeschoss	21
4 Was will das vorliegende Buch?	29

Teil II

Informationseffiziente Märkte (Weltbild eins) ...	33
5 Einladung zur Überschreitung des Kamms	35
6 Der Ursprung und der Staub der Sorbonne	39
7 Die Random-Walk-Theorie: Aktienkurse folgen dem Zufall	43
8 Der Beweis von Paul Samuelson	49

9	Vom Random Walk zur Effizienzthese	55
10	Nichts in der Praxis ist so perfekt wie in der Theorie	65
11	Es ist eine Tatsache, dass die Investoren unterschiedlich gut informiert sind	69
12	Wer präziser schätzt, schneidet auch besser ab	79
13	Ich habe bei meinen Kapitalanlagen eigentlich meistens richtig gelegen	83
14	Es gibt und gab doch immer erfolgreiche Spekulanten	87
15	Wenn sich ein Unternehmen gut entwickelt, so tut dies auch die Aktie	93
16	Es gibt immer wieder Situationen, in denen man Aussagen über die mutmaßliche Kursentwicklung machen kann	101
17	Die Marktteilnehmer handeln meistens nicht rational, sondern unterliegen bei ihren Entscheidungen massenpsychologischen Einflüssen	107
18	Da es den inneren Wert einer Aktie nicht gibt, macht die Vorstellung eines effizienten Marktes keinen Sinn	111
19	Vorläufiges Fazit: Märkte könnten durchaus informationseffizient sein	117
20	Ein paar Blicke in die Werkstatt der empirischen Kapitalmarktforschung	119
21	Empirische Kapitalmarktforschung: Was nun?	137

22	Das Informationsparadoxon, die eigentliche Herausforderung	145
23	Weltbild eins ist möglich, aber unwahrscheinlich	149

Teil III

Nicht informationseffiziente Märkte

<i>(Weltbild zwei)</i>	157
------------------------	-----

24	Die vertrackte Information	161
25	Was ist Information im Finanzmarkt wert?	175
26	Schlägt Dummheit Mittelmäßigkeit?	181
27	Der Hund als Anlageberater	199
28	Zu viel von einer guten Sache?	205
29	Technische Analyse: Die Alchemie der Finanzwirtschaft?	213
30	Der Markt als komplexes adaptives System	219
31	Recht und Markt I: Die Sache mit der Publizität	233
32	Recht und Markt II: Die Sache mit den Insidern	253
33	Weltbild zwei ist möglich und ziemlich wahrscheinlich	265
34	Weltbild drei ist weit verbreitet, aber unmöglich	279

Teil IV**Und nun?** 287

35 Was tun? Acht konkrete Empfehlungen für vernünftiges Anlageverhalten	289
Vorsicht vor mathematisch exakten Entscheidungsregeln	289
Klare Ziele setzen: Nicht Outperformance, sondern Vermeidung von Underperformance	294
Vermögensanlagen gut diversifizieren	297
Kein Geld ausgeben für eine Sache, die sich nicht lohnen kann	302
Vorsicht vor kovariantem Handeln: Do not herd	310
Die anderen sind nicht dümmer als wir selbst	317
Vorsicht vor dem allzu Offenkundigen	321
Mitmachen lohnt sich und macht vielleicht sogar Spaß	326
Anhang	333
Weiterführende Literatur	335